

A Lehren und Lernen- 8 Beratungskonzepte

8.3 DROB

Aktuelle Umsetzung

Die Drogenberatung – kurz DROB – der KKS ist Anlaufstelle für Beratung und Unterstützung bei Fragen zum Suchtmittelkonsum. Kernpunkt der Beratung ist die individuelle Hilfe, die sich vollkommen an die Hilfesuchenden orientiert. In Gesprächen wird hier auf jede:n Einzelne:n geschaut und persönliche Schutzfaktoren werden gestärkt.

Das Angebot umfasst folgende Aspekte:

- Sprechstunde für Schüler:innen, Eltern, Erziehungsberechtigte und Kolleg:innen
- Austausch im Beratungsteam
- Sammelstelle für Informationsmaterialien orientiert an Drogenpräventionsprojekte aller Art (Filme, Broschüren, Unterrichtseinheiten usw.)
- Einzelfallhilfe
- Arbeit mit Schüler:innengruppen
- regelmäßige Informationsveranstaltungen im Klassenverband
- Informationsaustausch mit Kolleg:innen
- Teilnahme an diversen Aktionen (Hip-Hop-Workshop, Be smart, don't start, blue:prevent uvm.)

Zielgruppe

Schüler:innen, Kolleg:innen, Eltern und Erziehungsberechtigte

Bezug zum Leitbild

Die Gespräche, die zwischen der DROB-Beauftragten und den Hilfesuchenden oder Interessierten stattfinden, sind gekennzeichnet durch Vertrauen, Wertschätzung und Respekt. Es wird offen und fair miteinander umgegangen, das Selbstbewusstsein gestärkt und eine erfolgreiche und gesunde Zukunft geebnet.

Der Leitgedanke ist die gegenseitige Unterstützung und ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln, um die Hilfe zu bekommen und sich zu suchen, die man oder andere im eigenen Umfeld benötigt.

Bezug zum UNESCO-Gedanken

Die Schüler:innen, die vor allem in die Beratung kommen, sollen durch Gespräche und motivierende Kurzinterventionen im UNESCO-Gedanken gestärkt werden, indem sie Respekt und Toleranz als Grundeinstellung entwickeln und ebenso handeln. Sie lernen „Nein“ zu sagen und gleichzeitig erkennen sie, dass sie nicht ausgegrenzt werden, sondern Empathie entwickeln (*Zusammenleben in Vielfalt*).

Entwicklungsziele/Ausblick

Um jeder:m eine Beratung zu ermöglichen, gibt es sowohl offene als auch zuvor vereinbarte Sprechstunden oder Termine, die jeweils im Wechsel zweimal im Monat stattfinden. In den anderen zwei Wochen findet eine Beratung und Sitzung mit den Kolleg:innen des DROB-Beratungsteams (Frau Ivens-Jabeur, Herr Steinhanses, Frau Steinberg) statt.

Externe Kooperationspartner

- Drogenberatungsstelle Recklinghausen (DROB)
- Arbeitskreis der Berater:innen für Suchtvorbeugung
- Fachbereich Kinder, Jugend und Familie der Stadt RE (Kinder- und Jugendschutz; Fachstelle Jugendsozialarbeit)
- Kommissariat Vorbeugung der Kriminalpolizei

Ansprechpartner in der Schule

Jennifer Göke